

AKTION PSYCHISCH KRANKE
Vereinigung zur Reform der Versorgung
psychisch Kranker e.V.

AKTION PSYCHISCH KRANKE · Oppelner Straße 130 · 53119 Bonn

Oppelner Straße 130
53119 Bonn
Telefon 0228 909 1668
Telefax 0228 676742
E-Mail: kiju@apk-ev.de
Internet: www.apk-ev.de

Berliner-Büro:
Alt-Reinickendorf 45
13407 Berlin

Bonn, 11.11.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Projekts „Versorgung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher in Deutschland – Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse“ der Aktion Psychisch Kranke e. V. – gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit – möchten wir Sie recht herzlich einladen zum Workshop:

„Inklusion braucht Vernetzung“

am **17. November 2016** von 10 – 17 Uhr

in der Tagungsstätte **AVZ Logenhaus** (Emser Straße* 12, 10719 Berlin). **Bitte beachten Sie, dass es die Emser Straße zweimal in Berlin gibt!**

Detaillierte Informationen zu den geplanten Inhalten entnehmen Sie bitte dem beiliegenden **Programm**. Der Workshop richtet sich an Fachleute aus den Bereichen Kinder- und Jugendpsychiatrie, Pädiatrie, Schulen, Kitas, Jugendhilfe, Selbsthilfe, Betreuungsrechtswesen, Krankenkassen, Fachverbände, Planungsverantwortliche usw. und dient dem multiprofessionellen Austausch. Die Ergebnisse fließen in die Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse im Rahmen des Projekts ein.

Die Teilnahme ist kostenlos. Reisekosten werden nicht erstattet.

Vorstand:

Peter Weiß, MdB, Vorsitzender, Berlin
Prof. Dr. Andreas Heinz, stellv. Vorsitzender, Berlin
Regina Schmidt-Zadel, stellv. Vorsitzende, Ratingen
Prof. Dr. Reinhard Peukert, Schatzmeister, Wiesbaden
Prof. Dr. Caspar Kulenkampff, Ehrenvorsitzender, Köln †

Prof. Dr. Jörg Michael Fegert, Ulm
Dr. Dieter Grupp, Bad Schussenried
Maria Klein-Schmeink, MdB, Berlin
Helga Kühn-Mengel, MdB, Berlin
Prof. Dr. Heinrich Kunze, Kassel

Margret Osterfeld, Dortmund
Matthias Rosemann, Berlin
Prof. Dr. Ingmar Steinhart, Dortmund/Greifswald
Birgit Wöllert, MdB, Berlin
Dr. Dyrk Zedlick, Glauchau

Eine Anmeldung ist per E-Mail oder per Fax möglich. Bitte melden Sie sich mit Hilfe des beigefügten **Anmeldeformulars** an. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt per E-Mail.

Das aktuelle Programm können Sie unter <http://www.apk-ev.de/projekte/psychisch-krank-kinder-und-jugendliche/ueber-kiju/workshops> einsehen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne per Mail an kiju@apk-ev.de oder telefonisch unter 0228 909 1668 an uns wenden.

Wir freuen uns auf Sie in Berlin.

Ihre Projektleitung

Prof. Dr. J. Fegert

Prof. Dr. M. Kölch

U. Krüger

Im Mailverkehr ohne Unterschrift

Organisatorische Hinweise

- Tagungsgebühr** Die Veranstaltung ist kostenfrei. Es werden keine Aufwandsentschädigung und keine Reisekosten für Teilnehmer und Teilnehmerinnen übernommen.
- Verpflegung** Es werden Getränke zu den Kaffeepausen gereicht.
Ein Mittagssnack ist auf Selbstzahlerbasis möglich.
- Tagungsort** AVZ Logenhaus - Emser Straße 12, 10719 Berlin
Teilnehmende mit Handicaps, die bestimmte Voraussetzungen benötigen,
bitten wir um vorherige Kontaktaufnahme.
- Veranstalter** AKTION PSYCHISCH KRANKE e.V., Oppelner Straße 130, 53119 Bonn, Tel.: 0228 / 909 1668,
Fax: 0228 / 67 67 42, E-Mail: kiju@apk-ev.de, Internet: www.apk-ev.de

Anfahrtswege zum AVZ Logenhaus

AVZ Logenhaus

Emser Straße 12
10719 Berlin

Öffentliche Verkehrsmittel ab Hauptbahnhof

- S5 Richtung Spandau bis Zoologischer Garten, umsteigen U9 Richtung Rathaus-Steglitz bis Spichernstraße
- S5 Richtung Spandau oder S7 Richtung Wannsee bis Wilmersdorfer Straße, umsteigen U7 Richtung Rudow bis Fehrbelliner Platz; ggf. weiter mit U3 Richtung Nollendorfplatz bis Hohenzollernplatz
- RE3, RE4, RE5 bis Potsdamer Platz, umsteigen U2 Richtung Ruhleben bis Wittenbergplatz, umsteigen U3 Richtung Krumme Lanke bis Hohenzollernplatz
- S5 Richtung Spandau bis Zoologischer Garten, umsteigen Bus 249 Richtung Grunewald/Roseneck bis Pariser Straße

Ankunft

**aus
Hannover,
München,
Frankfurt/
Main etc.**

Weiterfahrt

- vom Berliner Ring in Richtung Berlin-Zehlendorf (A 115) bis Autobahndreieck Funkturm, ganz links einordnen und auf die A 100 fahren
 - Abfahrt – Hohenzollerndamm links einordnen und in den Hohenzollerndamm abbiegen (Richtung Fehrbellinerplatz)
 - den Hohenzollerndamm bis zur Emser Straße fahren und links einbiegen; nach ca. 350 m befindet sich auf der rechten Seite das Logenhaus
- aus Dresden,
Frankfurt/
Oder etc.**
- vom Schönfelder Kreuz (A 113) kommend in Richtung Berlin-Zentrum (A 113 weiter auf A 100)
 - Abfahrt – Konstanzer Straße oder Hohenzollerndamm rechts einordnen und in den Hohenzollerndamm abbiegen (Richtung Fehrbellinerplatz)
 - den Hohenzollerndamm bis zur Emser Straße fahren und dann links einbiegen; nach ca. 350 m befindet sich auf der rechten Seite das Logenhaus.

Projekt „Versorgung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher in Deutschland – Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse“, AKTION PSYCHISCH KRANKE E.V.

17. November 2016 in Berlin

4. Workshop

AKTION PSYCHISCH KRANKE E.V.

Oppelner Str. 130

53119 Bonn

Fax: 0228 – 67 67 42

kiju@apk-ev.de

Anmeldung zum Workshop

Hiermit melde ich mich an zum Workshop

"Inklusion braucht Vernetzung"

der AKTION PSYCHISCH KRANKE E.V. im Rahmen des Projekts „Versorgung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher in Deutschland – Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse“ am **17. November 2016**.

Name, Vorname _____

Titel, Funktion _____

Einrichtung _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Dienstadresse Privatadresse

Telefonnummer _____

E-Mail-Adresse _____

Mit der Veröffentlichung meines Namens und der der Berufsangabe im Teilnehmerverzeichnis

bin ich einverstanden.

bin ich nicht einverstanden.

Mit der Zusendung von künftigen APK-Tagungsankündigungen per E-Mail

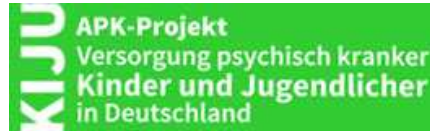
bin ich einverstanden.

bin ich nicht einverstanden.

Ort, Datum, Name/Unterschrift



Aktion
Psychisch
Kranke e.V.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

4. Workshop am 17.11.2016 in Berlin im AVZ-Logenhaus

zum Projekt

„Versorgung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher in Deutschland - Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse“

gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit

"Inklusion braucht Vernetzung"

PROGRAMM – Stand 11.11.2016

- | | |
|-------|---|
| 10:00 | Begrüßung und Einführung
Maik Herberhold, Michael Kölch, Ulrich Krüger
Grußwort: Bundesministerium für Gesundheit |
| 10.20 | Thematische Einleitung
Michael Kölch |
| 10:40 | Vernetzung in Sachsen
Claudia Eberhard |
| 11:00 | Fallbeispiele zur Vernetzung
Klaus Seifried
Maik Herberhold |
| 11:30 | <i>Kaffeepause</i> |
| 11:50 | Vernetzung aus Sicht der Nutzer
Patrik Boerner ADHS Deutschland e.V. |
| 12:10 | Best Practice-Modelle
Hans Willner, St. Joseph Krankenhaus Berlin-Tempelhof
Rita Horvay, Kommunale Kinderlotsen Lüneburg
Wolfgang Schuppert, Jugendrehabilitation Herzogsägmühle |
| 12:50 | <i>Mittagspause</i> |

- 13:45 **Rechtliche Rahmenbedingungen für Behandlung und Teilhabe**
Patrik Boerner
Michael Kölch
- 14:15 Parallelforen:
- Forum I: Was brauchen Jugendhilfe und Schule von der Heilkunde?**
Moderation: **Michael Kölch**
Impulsbeiträge:
Norbert Beck
Klaus Seifried
- Forum II: Transitionsphasen**
Moderation: **Maik Herberhold**
Impulsbeiträge:
Ute Meybohm
Wolfgang Schuppert
- Forum III: Rechtliche Aspekte**
Moderation: **Ulrich Krüger**
Impulsbeitrag:
Patrik Boerner
- 16:00 ***Kaffeepause***
- 16:15 – 17:00 **Auswertung und Perspektiven – Diskussion im Plenum**
Michael Kölch, Ulrich Krüger

Verzeichnis der Referent/innen und Moderator/innen

Dr. phil. Norbert Beck	Einrichtungsleiter sowie Verbundleiter ÜBBZ, Therapeutisches Heim St. Joseph im Überregionalen Beratungs- und Behandlungszentrum (ÜBBZ), Würzburg
Patrik Boerner	ADHS Deutschland e.V., Berlin
Dr. Claudia Eberhard	Referatsleiterin, Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, Referat 53 - Psychiatrische Versorgung, Suchtfragen, Maßregelvollzug, Dresden
Dr. med. Maik Herberhold	Niedergel. FA für KJPP, Stellvertretender Vorsitzender des Berufsverbands für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Deutschland e. V. (BKJPP), Bochum
Dr. Rita Horvay	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrische Klinik Lüneburg gemeinnützige GmbH, Lüneburg
Prof. Dr. Michael Kölch	Chefarzt und Universitätsprofessor an der Medizinischen Hochschule Brandenburg, Ruppiner Kliniken GmbH, Neuruppin; Chefarzt der Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin
Ulrich Krüger	Geschäftsführer, AKTION PSYCHISCH KRANKE, Bonn
Ute Meybohm	Geschäftsführerin, ajb gmbh - Gemeinnützige Gesellschaft für Jugendberatung und psychosoziale Rehabilitation, Berlin
Wolfgang Schuppert	Regionalleiter Jugendrehabilitation / Suchtkrankenhilfe; Stellv. Abteilungsleitung Rehabilitation, Fachbereich Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen, Herzogsägmühle, Innere Mission München – Diakonie in München und Oberbayern e.V., Peiting-Herzogsägmühle
Klaus Seifried	BDP Berufsverband Deutscher Psychologen, Berlin
Dr. med. Dipl. Theol. Hans Willner	Chefarzt der Klinik für seelische Gesundheit im Kindes- und Jugendalter, St. Joseph Krankenhaus Berlin-Tempelhof, Berlin